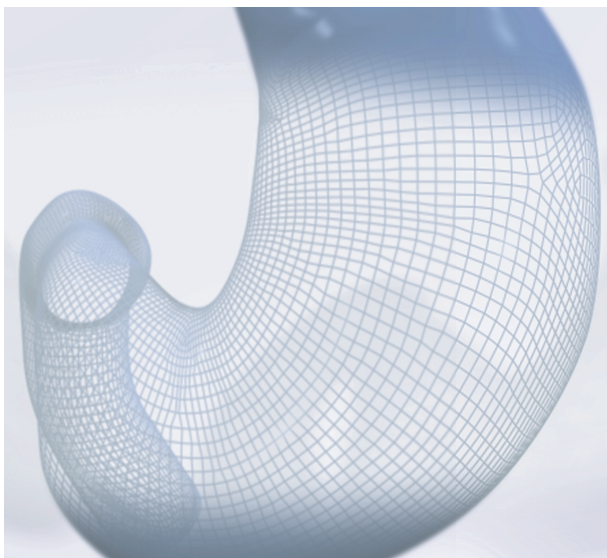

Ratgeber für Patienten

Der Magen

Aufgaben und Erkrankungen -
ein Überblick



GASTRO  **LIGA** e.V.

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen,
Darm, Leber und Stoffwechsel sowie von Störungen der Ernährung e.V.

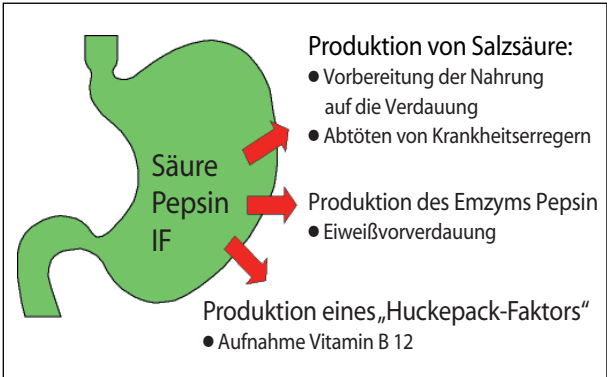


Welche Aufgaben hat der Magen?

Die wichtigsten Aufgaben des Magens sind die Produktion von Salzsäure und Verdauungsenzymen sowie die sogenannte Reservoirfunktion mit Speicherung und Weitergabe der aufgenommenen Speisen.



Magensaftproduktion



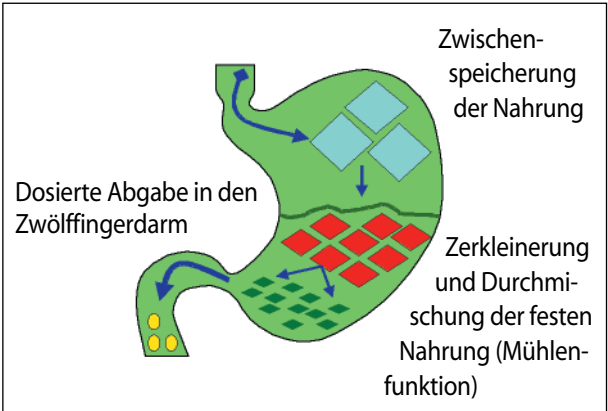
Der Magen produziert ca. 1 1/2 Liter sauren Magensaft mit einem pH-Wert von 1 - 2. Der Säure zugemischt sind Verdünnungsflüssigkeit, das Enzym Pepsin für die Vorverdauung sowie der in den säurebildenden Belegzellen produzierte Intrinsic-Faktor, der für die Aufnahme von Vitamin B 12 im unteren Dünndarm notwendig ist.

Salzsäure und Pepsin dienen der Vorbereitung der Nahrung auf die Verdauung im oberen Dünndarm sowie auch dem Abtöten von Krankheitskeimen. Neuere Untersuchungen zeigen jedoch, dass sowohl die Verdauung wie auch die Bakterienbarriere meist ausreichend funktionieren, wenn z.B. mit säurehemmenden Medikamenten diese Funktionen des Magens deutlich herabgesetzt werden.

Die Säureproduktion wird bereits durch Riechen und Schmecken von schmackhaften Speisen angeregt (sog. Kopfphase der Säuresekretion). Die wesentliche Säuresekretion wird jedoch von Speisen im Magen selbst hervorgerufen. Während der Nacht ist die Säuresekretion nur gering, kann jedoch beim leeren Magen die Magenschleimhaut angreifen.

Die Säuresekretion spielt für die Ursache von gutartigen Magen-erkrankungen wie Gastritis, Reizmagen und Geschwürleiden eine wichtige Rolle.

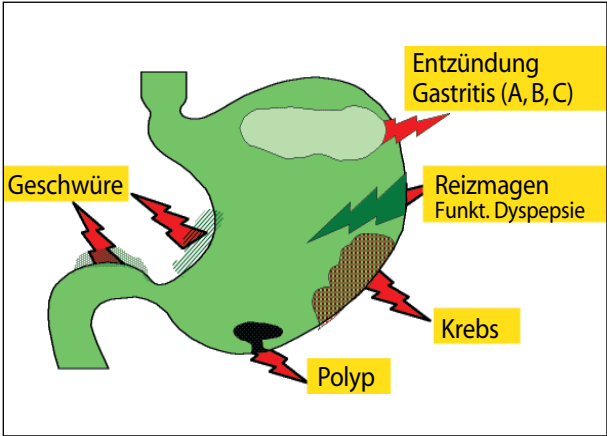
Verarbeitung der Nahrung



Noch wichtiger als die Magensekretion ist die Speicherung und der Transport von aufgenommenen Speisen. Hierbei paßt sich der Magen an Menge und Qualität der aufgenommenen Speisen an, d.h. die Magenwandspannung läßt bei zunehmender Magenfüllung nach. Diese sogenannte rezeptive und adaptive Relaxation findet im wesentlichen im oberen Teil des Magens (Magenkörper, Corpus) statt.

Dem gegenüber dient der untere Teil des Magens (Antrum) der Zerkleinerung und Vermischung der Speisen mit dem Magensaft durch rhythmische Hin- und Herbewegungen. Auf diese Weise werden die Nahrungsbestandteile auf eine Partikelgröße von weniger als 2 mm zerkleinert und dann mit Flüssigkeit in rhythmischen Bewegungen des Magenpförtners (Pylorus) in den angrenzenden Zwölffingerdarm transportiert. Größere, nicht zerkleinerungsfähige Nahrungsbestandteile (z.B. Schalen von Weintrauben) werden im Rahmen der Nüchternphase viel später durch den sogenannten motorischen Motorkomplex Phase 3 entleert.

Erkrankungen des Magens



Die Erkrankungen des Magens lassen sich in gutartige und bösartige Erkrankungen einteilen. Am häufigsten ist die sogenannte Gastritis (Einteilung in A-B-C-Form), die nur durch eine Gewebsuntersuchung bei der Magenspiegelung erkannt werden kann. Ebenfalls sehr häufig ist der sogenannte Reizmagen (funktionelle Dyspepsie), bei welchem chronisch anhaltende oder immer wiederkehrende Magenbeschwerden mit Schmerzen, Druck- und Völlegefühl auftreten, häufig unter vermehrter Streßbelastung, ohne dass bei der Magenspiegelung ein krankhafter Befund erhoben wird. Dem gegenüber stehen organisch bei der Endoskopie erkennbare Defekte der Magenschleimhaut. Diese Geschwüre liegen entweder im oberen Zwölffingerdarm (Zwölffingerdarmgeschwür, *Ulcus duodeni*) oder im Magen (Magengeschwür, *Ulcus ventriculi*).

Die Magenschleimhaut kann auch wuchern durch Ausbildung von gutartigen Polypen oder von Magenkrebs. Beide Erkrankungen lassen sich, ähnlich wie die Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüre, bei der Magenspiegelung sicher feststellen.

Die Erkrankungen werden in gesonderten Broschüren dargestellt.

Verfasser:

Prof. Dr. Jürgen Hotz
Dr. A. Madisch
Klinik für Gastroenterologie
Allgemeines Krankenhaus Celle
Siemensplatz 4
29223 Celle

GASTRO  **LIGA** e. V.

Deutsche Gesellschaft zur Bekämpfung der Krankheiten von Magen,
Darm, Leber und Stoffwechsel sowie von Störungen der Ernährung e.V.
Friedrich-List-Straße 13 · 35398 Giessen · Germany
Tel. +49-6 41- 9 74 81 - 0 · Fax +49-6 41-9 74 81 - 18
Internet: www.gastro-liga.de